

Die  
Heilige Taufe

Engel des HERRn; \* die Frommen umgibt er, sie zu retten.

<sup>9</sup>Kostet und sehet, wie gültig der HERR! \* Selig der Mann, || der flüchtet zu ihm. \* <sup>10</sup>Fürchtet den HERRn, ihr, || seine Frommen; \* die ihn fürchten, || sie leiden nicht Mangel.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Die Eltern, Täuflinge und die Paten nehmen in der Kirche Platz, die Diener im Vorhof.*

### 28. Abschlußgebete

Lasset uns beten.

*alle knien und beten gemeinsam*

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**H**erzlich danken wir Dir, barmherziger Vater, daß Du **N** durch Deinen Heiligen Geist wiederge-

boren, Deiner Kindschaft gewürdigt und Deiner Kirche einverleibt hast. In Demut flehen wir Dich an - wie er / sie der Sünde abgestorben und mit Christo begraben und wiederauferstanden ist / sind - laß ihn / sie also nach dem Evangelium leben, den alten Menschen fortwährend kreuzigen und endlich nach Leib, Seele und Geist mit den übrigen Deiner Heiligen der Herrlichkeit der Auferstehung und der Erbschaft Deines ewigen Reiches teilhaftig werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 29. Doxologie

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 30. Segen

**D**ie Gnade unseres HERRn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

**A.** Amen.

wendige, bekleide den Leib mit dem glänzenden Gewand des Heils, dem Kleid der Unschuld und Gerechtigkeit, bereite es / ihn / sie für Deine heilige Gegenwart und mache es / ihn / sie zu Deiner Wohnstätte auf ewig. Erhöre uns um Jesu Christi willen. **A.** Amen.

### 23. Segnung des Taufwassers

**A**llmächtiger, ewiger Gott, dessen geliebter Sohn, Jesus Christus, aus seiner heiligen Seite beides, Wasser und Blut, ausströmen ließ, zur Vergebung unserer Sünden, und seinen Jüngern befohlen hat, daß sie alle Völker zu Jüngern machen und taufen sollen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: - erhöre, wir bitten Dich, das Gebet Deiner Kirche; heilige dieses Wasser † durch Deine mächtige Kraft und Gegenwart zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünde und zur Heiligung des menschlichen Geistes. Verleihe, daß, wer darin getauft, durch dasselbe die Fülle Deiner Gnade empfangen und in der Zahl Deiner treuen und auserwählten Kinder beharre, durch Jesum Christum, unseren HErren.

**A.** Amen.

### 24. Namensgebung & hl. Taufe

*Diener spricht die Eltern / Paten an:*

Gebt diesem Kind einen Namen!

*Die Eltern und die Paten geben dem Kind einen oder mehrere Namen*

*oder bei Erwachsenen*

Mit welchem Namen willst Du getauft werden?

*sodann folgt*

### die heilige Taufe

**I**ch taufe Dich **N**, im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

### 25. Darstellung des Neugeburteten

*währenddessen bleiben die Eltern und die Paten am Eingang des Sanktuars*

**W**ir nehmen **N**. auf - in die Kirche Christi und segnen ihn / sie † im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der HErre segne und bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

### 26. Segen der Eltern und der Paten

*Der Diener soll die Eltern des Neugeburteten oder Paten über ihre Pflichten ermahnen und sie schließlich segnen.*

**E**mpfangt nun ihr (Eltern und) Paten zur Ausrichtung eures heiligen Werkes den Segen des HErren.

*wobei dieselben niederknien*

**D**er Friede Gottes, welcher alle Gedanken übersteigt, bewahre eure Herzen und Sinne in der Erkenntnis und Liebe Gottes, und Seines Sohnes Jesu Christi, unseres HErren; und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit euch und bleibe bei euch immerdar.

**A.** Amen.

**27** *Abschlußlied oder Psalm - dazu erheben sich alle - Ps. 34, 7-10*

<sup>7</sup>Seht, ein Armer rief, und der HErre || hat gehört, \* er hat ihn erlöst || aus aller Bedrängnis. \*

<sup>8</sup>Einen Wall errichtet auf der

## Heilige Taufe

### Taufzulassung für die kleinen Kinder

*Bei den erwachsenen Katechumenen wird bis zum 9. übersprungen.*

*Am Eingang der Kirche begegnet der taufende Diener dem Täufling, dessen Eltern und Paten und beginnt stehend den nachfolgenden Dienst.*

#### 1. Eröffnung

**I**hr seid nun hinzugetreten zum Berg Sion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zu einer Festversammlung und zur Gemeinde der Erstgeborenen, zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zum Mittler des Neuen Bundes, zu JESUS dem Gesalbten, zu Christus, unserem HErren. Darum trachtet nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die niemand den HErren schauen wird.

**2. Ephatagebet - spricht der Diener mit erhobener Rechten (Jes. 35,4...)**

**H**abt Mut, Eltern und Paten dieses Kindes, fürchtet euch nicht. Hier ist euer Gott - ER kam zu unserem Heil und wird wiederkommen, und euch und das Kind erretten: dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge der Stummen jauchzt auf. Ein heiliger Weg ist da, in unserem HErren Jesus Christus, den nur die Reinen beschreiten. Der Weg gehört dem, der auf ihm geht - Unerfahrene (und die kleinen Kinder) gehen nicht mehr in die Irre. Dem Bösen

ist hier der Zutritt verwehrt - hier kehren die Erlösten ein. Die vom HErren Befreiten kehren zurück und kommen voll Jubel nach Sion. Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern, Wonne und Freude stellen sich ein, Kummer und Seufzen entfliehen.

#### 3. Beschwörungsgebet

*Nun taucht der Diener seinen Daumen ins EXÖL und setzt mit der Salbung und dem Gebet fort:*

**D**er HErre Jesus Christus, unser Gott, der mit seinem Finger die Dämonen vertrieb und in die Welt kam, um die Werke des Teufels zu zerstören *Salbung* - befreie dieses Kind von der bösen Macht, auf daß es frei sei von nun an auf immer. Der HErre halte fern von ihm jeden unsauberen Geist, den Geist der Bosheit und des Trugs, der Abgötterei und Habsucht, der Falschheit und aller Unreinheit - damit es der Heilige Geist aufsuche und in ihm wohne hinfert und immer.

**A.** Amen.

#### 4. Kreuzeszeichen

*Sodann zeichnet er das Zeichen des Kreuzes an die Stirn*

**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zeichne ich das Zeichen des Glaubens, † das Zeichen des heiligen Kreuzes. Dessen schäme Dich nicht, sondern bekenne den Glauben an den Gekreuzigten, an Christus, und bleibe Sein im Streit und Dienst das ganze Leben lang. **A.** Amen.

## 5. Handauflegungsgebet

**A**llmächtiger Gott, ewiger Hort aller, die Dich anrufen, Hilfe aller, die zu Dir ihre Zuflucht nehmen, Leben der Gläubigen und Auferstehung der Toten; Dich rufen wir an über dieses Kind *Handauflegung über jedes einzelne Kind, wenn es mehrere sind*, daß es in der heiligen Taufe teilhaftig werde: - der Vergebung und Deiner ewigen Gnade - durch die Wiedergeburt aus dem Heiligen Geist. Nimm es an, Vater, gemäß Deiner Verheißung: bittet, so werdet ihr empfangen; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Also gib ihm, der da bittet; laß ihn finden, der da sucht; tue ihm auf, der da anklopft - Deine Tür, damit dieses Kind des ewigen Segens Deiner himmlischen Reinigung sich erfreue und zum unvergänglichen Reich gelange, durch denselben Heiligen Geist, in welchem Dir, o Gott, sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 6. Segenswunsch an die Familie

**D**er allmächtige Gott, von dem ihr die Gabe des Glaubens und des ewigen Lebens sucht, welches denen zuteil wird, die da glauben, gewähre euch all euer Verlangen und vollbringe an eurer Familie den vollendeten Segen.

## 7. Einladung

**U**nd der Geist und die Braut sprechen: "Komm!" Und wer es hört, soll sprechen: "Komm!" Und wen es dürstet,

der komme; wer will, der empfangen lebendiges Wasser umsonst.

## 8. Einzugslied

*Die Paten und die Eltern samt dem Kinde begeben sich zur Segnungstelle der Kirche, die Diener an den sog. östlichen Eingang des Vorhofs.*

**65**<sup>2</sup>Dir gebührt Lobpreis, o **G**ott, in Sion; \* Dir **||** erfüllt man Gelübde. \* <sup>3</sup>Du erhörst die Gebete, zu Dir kommt alles Volk mit seiner **||** Sündenlast. \* <sup>4</sup>Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, **||** so vergibst Du sie.

<sup>5</sup>Glücklich, wen Du auserwählst und **||** zu Dir rufst, \* daß er in **||** Deinen Höfen wohne! \* Wir wollen uns am Segen Deines **||** Hauses laben, \* Dei**||**nes heiligen Tempels!

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, \* und **||** dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, \* in **||** Ewigkeit. Amen.

oder

**145**<sup>3</sup>Groß ist der **H**err und **||** hoch zu loben, \* seine **||** Größe unerforschlich. \* <sup>4</sup>Ein Geschlecht künde dem andern **||** Deine Werke \* und berichte Deine **||** allmächtigen Taten!

<sup>7</sup>Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen **||** sie verkünden \* und über Deine **||** Gerechtigkeit jubeln! \* <sup>8</sup>Gnädig und barmherzig **||** ist der **H**err, \* langmütig und groß an Huld.

Ehre sei dem Vater ...

## 21. Anbetung

**Z**um Zeugnis dieses guten Vorsatzes fordere ich euch nun auf - den lebendigen und wahren Gott anzubeten.

*am Eingang des Heiligtums - kniend Paten und Eltern oder die Taufkandidaten:*

**W**ir verehren und beten an den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, den einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, eines Wesens, einer Macht und Majestät, dem Preis und Ehre gebührt. Amen.

Der **P**reis und Ehre sei **D**iener dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 22. Taufgebete

*Am Altar* Lasset uns beten.

**A**llmächtiger ewiger Gott, der Du nach Deiner großen Barmherzigkeit in der Sintflut Noah und sein Haus in der Arche gerettet hast vom Untergang durch das Wasser; der Du die Kinder Israels durch das Schilfmeer geführt hast zum Vorbild Deiner heiligen Taufe; der Du auch durch die Taufe Deines geliebten Sohnes Jesu Christi im Jordan das Wasser geheiligt hast zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünden: - wir bitten Dich, um Deines großen Erbarmens willen, schau gnädig herab auf das Kind / diese/n Menschen, welches/n wir zu Deiner Ehre gesalbt haben und gewähre,

daß es / er / sie getauft und von jedem Makel gewaschen, aus Wasser und Geist wiedergeboren und durch denselben, Deinen Heiligen Geist, geheiligt, in die Arche der Kirche Christi aufgenommen werde/n - damit es / er / sie endlich fest sei / en im Glauben, freudig in Hoffnung, festgegründet in Liebe, um aus den Fluten dieser Welt in das Land des ewigen Lebens zu gelangen, um dort mit Dir zu sein in Ewigkeit, durch Jesum Christum, unsern **H**errn. **A.** Amen.

*der Täufer betet folgendes stehend*

**V**erleihe, o barmherziger Vater, daß der alte Adam in ihm / ihnen begraben werde und der neue Mensch in ihm / ihnen auferstehe. **A.** Amen.

**V**erleihe, daß alles Fleischliche in ihm / ihnen für immer sterbe, alles aber, was vom Geist ist, lebe und gedeihe. **A.** Amen.

**V**erleihe ihm / ihnen Kraft und Stärke wider den Teufel, die Welt und die Sünde zu streiten und den Sieg zu behalten. **A.** Amen.

*Vor der Einkleidung mit dem Taufgewande*

**H**err und Gott, wir bitten Dich, decke jetzt und immerfort durch Deine mächtige Kraft alle Gewalt und List Satans auf und treibe sie aus von (seinem / ihrem) Leib, Seele und Geist; befreie es / ihn / sie von dem argen Feind und bewahre es / ihn / sie vor dessen Anläufen für immer. Reinige und heilige Du jetzt das In-

**18. Versprechen** - nach der Kurzan-  
sprache anschließend:

*bei Kin- Und nun wende ich  
dern:* mich an euch, Paten  
und Eltern:

*Erwach- Und nun wende ich  
sene:* mich an dich / euch  
und an deine / eure Paten:

**G**laubt ihr, daß jeder  
Mensch zur Sünde und  
zum Bösen neigt, da  
wir im Fleische wandeln, und  
daß wir darum der Gnade Got-  
tes bedürfen, um vor Ihm zu  
bestehen? Erwartet ihr von  
Herzen Gottes Barmherzigkeit  
und das Heil des Opfers Chri-  
sti? *Angesprochene.* Das glau-  
ben und erwarten wir.

**S**eid ihr von der Barmher-  
zigkeit Gottes in Jesu Chri-  
sto überzeugt, daß er nicht  
will, daß jemand verlorengel-  
te, sondern seinen Sohn gesandt  
hat zur Erlösung der Welt; daß  
Jesus Christus für unsere Sün-  
den gestorben ist, der Gerechte  
für die Ungerechten; und daß  
er dieses heilige Sakrament  
der Taufe verordnet hat zur  
Vergebung und Abwaschung  
der Sünden in seinem Blut,  
und zur Wiedergeburt und  
Heiligung durch den Heiligen  
Geist? *Angesprochene.* Davon  
sind wir überzeugt.

**19. Abschwörung gegen Westen**

**E**ntsagt ihr (für diese/s Kind  
/ er) dem Satan, all seiner  
Pracht und Verführung - jeder  
Macht des Trugs und jeder bö-  
sen Eingebung, um würdig zu  
werden des heiligen christli-  
chen Namens? *Angesproche-  
ne.* Wir entsagen.

**20. Taufgelübde gegen Osten**

*einer der Paten nimmt die Taufkerze.*

*Diener.* Bekennt nun (für dieses  
Kind) den Glauben der Kirche.

*Paten o. Kandid.* **I**ch glaube an Gott,  
Vater, den Allmächtigen,  
Schöpfer Himmels und  
der Erden. Und an Jesum Chri-  
stum, seinen eingeborenen  
Sohn, unseren HERRN, der  
empfangen ist vom Heiligen  
Geiste, geboren aus Maria der  
Jungfrau, gelitten unter Pontio  
Pilato, gekreuzigt, gestorben  
und begraben. Abgestiegen in  
das Totenreich; am dritten  
Tage wieder auferstanden von  
den Toten, aufgefahren in die  
Himmel, sitzt zur Rechten Got-  
tes, des allmächtigen Vaters,  
von dannen er kommen wird,  
zu richten Lebende und Tote.  
Ich glaube an den Heiligen  
Geist, die heilige katholische  
Kirche, Gemeinschaft der Hei-  
ligen, Vergebung † der Sün-  
den, Auferstehung des Flei-  
sches und das ewige Leben.  
Amen.

*Der Täufer setzt fort gemäß dem Alter  
des Täuflings mit den Fragen an die  
Paten.*

*Kinder* **W**ollt ihr dieses Kind  
in diesem Glauben  
taufen? *Paten und Eltern.* Ja, das  
wollen wir.

*Erwach- W*illst / Wollt du / ihr  
sene **W**illst / Wollt du / ihr  
in diesem Glauben  
getauft werden? *Angesproche-  
ne.* Ja, das will ich.

**G**ebt ihr euch dem Willen  
Christi hin und wollt ihr  
Gottes heilige Gebote gehor-  
sam halten und in eurem Le-  
ben erfüllen? *Angesproche-  
ne.* Das wollen wir tun.

**Sakramentsfeier**

**9. Eröffnung der Tauffeier**

**G**elobt seist Du, HERR, unser  
Gott: Vater †, Sohn und  
Heiliger Geist, Du großer, star-  
ker und furchterregender Gott.  
Du erfreust uns durch alle Dei-  
ne Wohltaten, ermahnst die  
Lebenden mit Gnade; durch  
Deine Barmherzigkeit richtest  
Du auf die Gefallenen, heilst  
die Kranken, befreist die Ge-  
fesselten und bist treu in allen  
Deinen Verheißungen. Von  
Geschlecht zu Geschlecht wol-  
len wir Deine Größe verkün-  
den und in alle Ewigkeit Deine  
Heiligkeit verehren. Du bist  
heilig und Heilige preisen Dich  
jeden Tag, erwartend die Of-  
fenbarung Deiner Heiligkeit  
sprechen sie immerfort: Ge-  
priesen sei, der da kommt im  
Namen des HERRN.

**A.** Hosanna in der Höhe.

**10. Ermahnung - Nordseite des Altars**

**G**eliebte im HERRN! Wir sol-  
len nicht mehr unmündige  
Kinder sein, hin- und hergeris-  
sen und umhergetrieben von  
jedem Wind der Lehre durch  
das Trugspiel der Menschen,  
durch Arglist im Dienste des  
Irrtums; nein, die Wahrheit  
sollen wir in Liebe sagen, und  
das All zu dem hinwachsen  
lassen, der das Haupt ist, zu  
Christus.

*freige- stellt:* **V**on IHm aus wird  
der ganze Leib zu-  
sammengefügt und fest zusam-  
mengehalten durch jedes ein-  
zelne Gelenk, das da einen  
Dienst zu verrichten hat, je  
nach der Kraft, die jedem ein-

zelnen Teil zugemessen ist. So  
wächst jeder Leib, bis er sich  
selbst auferbaut hat in Liebe.

Laßt euch erneuern durch den  
Geist, und zieht den neuen  
Menschen an, der nach Gott  
geschaffen ist in Gerechtigkeit  
und Heiligkeit der Wahrheit.  
Legt darum die Lüge ab und  
redet die Wahrheit, ein jeder  
zu seinem Nächsten, denn wir  
sind Glieder untereinander.  
Wenn ihr zürnt, so sündigt  
nicht. Die Sonne soll nicht un-  
tergehen über eurem Zorn,  
und gebt dem Teufel keinen  
Raum. Kein häßliches Wort  
komme aus eurem Munde,  
sondern nur ein Gutes, das er-  
baut, wo es Not tut, damit es  
den Hörern Segen bringt. Und  
betrübt nicht den Heiligen  
Geist Gottes (mit dem ihr für  
den Tag der Erlösung besiegelt  
seid). Fern von euch sei alle  
Art von Bitterkeit, Zorn, Wut,  
Geschrei und Lästerung samt  
aller Bosheit. Seid gegenein-  
ander gütig und barmherzig,  
einer verzeihe dem andern,  
wie auch Gott euch in Christo  
verziehen hat.

**11. Sündenbekenntnis**

*am Altar setzt der Liturg fort*

Lasset uns beten.

*alle knien zum Sündenbekenntnis  
und sprechen gemeinsam*

**E**rbarme Dich unser, o  
Gott, der Du barmherzig  
und gnädig; nach dem  
Übermaß Deiner Gnade lö-  
sche aus unsere Schuld. Bis  
auf den Grund wasche ab un-  
sere Missetat, reinige uns von  
unseren Sünden! Vor Dir al-

lein haben wir gesündigt, was böse vor Dir, wir haben es getan. Wende ab von unseren Sünden Dein Angesicht und tilge alle unsere Frevel. Von Deinem Antlitz verstoße uns nicht, nimm von uns nicht hinweg Deinen Heiligen Geist. So wollen wir Deine Wege den Irrenden weisen, und Sünder werden sich zu Dir bekehren. Unser Opfer ist ein reuiger Sinn, ein Herz voll Demut und Reue wirst Du niemals verschmähen. Amen.

### 12. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErren Jesu Christi, erbarme sich euer um Seinetwillen; er schenke euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Und der Segen des allmächtigen Gottes, des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

**A.** Amen.

### 13. Annahmebitten

*kniend wird fortgesetzt*

**A**llmächtiger Gott, der Du im Opfer Deines geliebten Sohnes, unseres HErren Jesu Christi, die Menschheit gnädig angenommen hast, erhöere uns nun in unserem Tun und Beten - darum rufen wir zu Dir - Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

**I**m Heiligen Geist hast Du dieses Kind / diesen Menschen in das Katechumenat gerufen und angenommen - laß es / ihn / sie leben zu Dei-

ner Ehre. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

**D**en im Wasser der Taufe Wiedergeborenen hast Du das Leben in Fülle verheißen - mache alle Getauften heilig und würdig für Deine Gnade und für Dein Erbe, für alles, was für sie bereitet ist.

**A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

*bei Kindern:* **D**u bist es, der die Kinder zu sich kommen läßt - behalte sie, o Vater, in Deiner Pflege und laß sie Dich erfreuen im Wachstum und in der Erkenntnis.

**A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

*Erwachsene:* **D**u bist es, der dem Suchenden seine Wege ebnet - nimm ihn / sie auf in Deine Pflege und befähige ihn / sie zu Deinem Dienst.

**A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

*Stille, in welcher man für den Täufling und für die Täuflingsfamilie beten kann*

**G**ott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen: - blicke gnädig auf N / das Kind der Familie N (oder von N und N), und mache es / ihn / sie zum Glied/ern der Kirche, welches frei ist / sind von Blindheit des Herzens, von allen Banden der Übertretung und Sünde; füge es / ihn / sie durch die lebenspendende Kraft Deines Geistes der Zahl Deiner Kinder und der Erben Deines

ewigen Reichs hinzu, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

### 14. Aufruf

**O**HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, erret' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*alle stehen auf* **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 15. Kleiner Lobpreis (Responsorien)

*Gregorianische oder moderne Melodie*

*mit der Antwort ab \* oder in Klammern, im letzteren Falle soll die Diakonisse oder der Vorsänger auch den Text nach dem Stern vorsingen;*

**D**er Name des HErren sei gepriesen \* von nun an bis in Ewigkeit. (ev. **A.** Sei gepriesen, von nun an bis in Ewigkeit.)

Erhaben ist der HErr über all' die Völker \* *Antwort gem. Rubrik*

Erhaben seine Herrlichkeit über die Himmel \*

Wer ist wie der HErr, unser

Gott, der thront in der Höhe. \*

Ehre sei dem Vater u. dem Sohne und dem Heiligen Geiste. \*

Der Name des HErren ...

### 16. Lesung - alle sitzen

*eine der folgenden Bibelstellen: Mk. 10, 13-16 | Joh. 3, 1-8 | Röm. 6, 1-11*

*alle erheben sich zum Abschluß*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 17. Kurzansprache

*oder Beispiel einer Überleitung:*

**G**eliebte im HErren! Ihr habt dieses Kind (diese Kinder oder: diesen Menschen) in die Kirche Gottes gebracht und sucht für dasselbe/denselben Befreiung von der Gewalt des Teufels, Vergebung der Sünden und die Gabe der Wiedergeburt durch den Heiligen Geist mittels des Sakraments der Taufe, welches Christus dazu verordnet hat. Dies alles will euch Gott Seinerseits gewiß gewähren, um Seines Sohnes, unseres HErren Jesu Christi willen. Deshalb ist es meine Pflicht, vor Gott und dieser Versammlung — euch aufzufordern, jenes Bekenntnis des wahren Glaubens aus reinem Gewissen abzulegen, welches der allmächtige Gott annehmen und durch die Gewährung Seiner Taufe beantworten will.